Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Straßenbahnfahrerin Straßenbahnfahrer

Einstiegsgehalt: € 2.650,- bis € 3.440,-

INHALT

Hinweis . . . 1
Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 3
Impressum . . . 3

HINWEIS

Dieser Beruf ist eine Spezialisierung des Berufs TriebfahrzeugführerIn. Weiterführende Informationen finden Sie in der Beschreibung von TriebfahrzeugführerIn (Kurz-/Spezialausbildung).

TÄTIGKEITSMERKMALE

StraßenbahnfahrerInnen steuern und lenken Straßenbahnen. Sie sind dafür verantwortlich, ihre Fahrgäste sicher und pünktlich an ihr Ziel zu bringen. Vor Fahrtbeginn kontrollieren sie die Straßenbahn-Waggons auf ihre Funktionstüchtigkeit sowie auf Sauberkeit und führen verschiedene Sicherheitschecks durch, wie z.B. Bremsproben und die Überprüfung der Türen.
Während der Fahrt bedienen und überwachen StraßenbahnfahrerInnen die verschiedenen Steuerungselemente der Bordelektronik, wie z.B. Geschwindigkeitsregler oder Türöffner. Sie achten auf die Einhaltung des vorgegebenen Fahrplans sowie der Geschwindigkeitsbeschränkungen und Signalanzeigen entlang der Fahrtstrecke, wie z.B. Ampel oder Vorfahrtsschilder. Wenn die Fahrzeuge am normalen Straßenverkehr teilnehmen, müssen auch die dort geltenden Verkehrs- und Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.
An den Straßenbahn-Stationen sorgen StraßenbahnfahrerInnen für einen sicheren Ein- und Ausstieg der Fahrgäste, führen Stationsansagen durch und achten darauf, dass die Fahrgäste alle vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften einhalten. Bei Betriebsstörungen oder Fahrtunterbrechungen informieren sie die Fahrgäste über Ursachen und Dauer der Unterbrechung. Zudem nehmen sie Kontakt zu Service-MitarbeiterInnen auf und veranlassen die Behebung der Störung. In Notsituationen müssen sie rasch reagieren und für die Sicherheit der Fahrgäste sorgen.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Straßenbahnen lenken
- Fahrpläne einhalten
- Fahrgäste über Lautsprecher informieren
- Sicherheitsüberprüfungen durchführen

- Automatische Durchsagen aktivieren
- Service- und Reparaturarbeiten veranlassen
- Gesetzliche Vorschriften und Fahrdienstanweisungen einhalten

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, am Wochenende zu arbeiten
- Bereitschaft, in den Abendstunden zu arbeiten
- Bereitschaft zu Schichtarbeit
- Gutes Sehvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Reaktionsfähigkeit
- Reisebereitschaft
- Technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten vor allem städtische Verkehrsbetriebe, wie z.B. die Wiener Linien oder die Holding Graz.

AUSSICHTEN

Österreich verfügt über ein dichtes Verkehrsnetz sowie eine gut ausgebaute Infrastruktur für den Transport von Personen und Gütern. Ob Straße, Schiene oder Luftweg – die Berufsaussichten im Bereich Verkehr und Transport sind insgesamt positiv. Sowohl im öffentlichen Verkehr als auch für die Beförderung von Gütern wird regelmäßig Personal gesucht. Der Bereich Gütertransport ist jedoch stark von der wirtschaftlichen Entwicklung anderer Branchen abhängig. Allgemein gewinnen die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz im Verkehrs- und Transportwesen stark an Bedeutung. Daher werden nachhaltige Konzepte und Technologien benötigt, um den CO2-Ausstoß langfristig zu reduzieren und natürliche Ressourcen zu schonen. Auch die fortschreitende Digitalisierung und Automatisierung im Verkehrsbereich stellen veränderte Anforderungen an die Beschäftigten.
Die Nachfrage nach StraßenbahnfahrerInnen ist konstant. In mehreren Städten werden die Straßenbahnnetze aufgrund des steigenden Verkehrsaufkommens und des Ausbaus klimafreundlicher Mobilitätsangebote erweitert, was sich positiv auf die Berufsaussichten auswirkt. Gute Kenntnisse des jeweiligen städtischen Straßenbahnnetzes sowie eine hohe Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit sind besonders wichtig.
Unter dem folgenden Link gelangen Sie zum AMS-JobBarometer. Dort finden Sie weiterführende Informationen zu den Arbeitsmarktaussichten für das Berufsbündel "TriebfahrzeugführerIn", dem der Beruf "StraßenbahnfahrerIn" zugeordnet ist, wie z.B. Informationen zu Trends, Anzahl der Inserate oder häufig nachgefragten Kompetenzen:
AMS-JobBarometer

AUSBILDUNG

Die Ausbildung erfolgt betriebsintern, wie z.B. bei den Wiener Linien. Voraussetzungen für die Ausbildung bzw. für die Arbeit im Fahrdienst bei den Wiener Linien sind:

- Mindestalter von 21 Jahren
- Körperliche und psychische Eignung
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zur regelmäßigen Nacht-, Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Kein ausstehender Präsenzdienst

Die Ausbildung dauert insgesamt 3 Monate und besteht sowohl aus theoretischen Einheiten als auch aus Lehrfahrten im regulären Schichtbetrieb.
Inhalte der Ausbildung sind:

- Tarifkunde, Fahrscheine und Zeitkarten
- Betriebs- und Signalvorschriften
- Netz- und Streckenkunde
- Fahrzeugtechnik und -typen
- Deeskalationstraining und Kundendienstschulung
- Erste Hilfe und Sicherheit am Arbeitsplatz

Während der Ausbildung wird bereits ein monatliches Gehalt ausgezahlt.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.650,- bis € 3.440,- *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).
Das Einstiegseinkommen kann aufgrund von Zulagen höher sein.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 02.09.26
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!